



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Catholischer Geschicht-Spiegel

Fontaine, Nicolas

Sulzbach, 1684

Jonas im Wallfisch/ Jon. I. (Im Jahr der Welt 3197. vor Christi Geburt 807.)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64577)

neten / daß er wäre / ehe er geboren / und daß er auf Erden erschienen / als es ihm gefällig war.

Die Prophecey ist eine aus den grösssten Proben der Gottheit / wie die Schrift selbst bezeugt; inmassen es Gott allein eigentlich zukommt / in seiner Ewigkeit alle Zeiten zu beschliessen / und das Zukünfftige eben so gut / als das Vergangene / gegenwärtig zu haben. Derowegen auch der Prophet / die Götzen gar recht und wol verlachtet / wann er spricht: **Lasset sie herzu kommen / und uns alles verkündigen / was sich künfftiger Zeit wird zutragen / und also dann wollen wir sagen / daß sie Götter sind!** **Isaia 41. 22. 44. 7.**

Jonas im Wallfisch / Jon. I.

(Im Jahr der Welt 3197. vor Christi Geburt 807.)

Gott hatte dem H. Propheten Jonas ausdrücklich befohlen: **Er solle sich aufmachen und nach Ninive gehen / und selbiger grossen Stadt propheceyen / daß sie Gott um der Inwohner Sünden willen zerstören würde; aber er / anstatt / den Göttlichen Befehl auszurichten / lieff nach Joppe und dingte sich auf ein Schiff / damit er von dannen nach Tharsis flöhe.**

Allein Gott / welcher weissen wolte / daß nichts / was wider seinen Willen und Verordnung ist / lang bestehen / und daß er dasjenige was er im Sinn hat / auch durch den menschlichen Widerstand selbst / zu wege bringen könne / erweckte alsobald einen so grausamen Sturmwind auf dem Meer / daß die Seelente / ihre Ladung zu erleichtern / alles was im Schiff war / über Bord schmissen.

Da

Da erkannte Jonas die Hand Gottes / und in seiner Verübniß stiege er hinab auf den untersten Schiff-Bodem / allwo ihm ein tieffer Schlaf zufile / welcher / wie leichtlich zu gedencen / aus Schwermut / und nicht aus Sicherheit / in einer so augenscheinlichen Lebens-Gefahr / herrührete.



Der Schiff-Capitain weckt / und mahnte ihn auf zum Gebet; wie aber alles nichts half / dachten sie / es müste jemand im Schiff seyn / den die Göttliche Rache verfolgte / warffen derohalben das Los untereinander um zu wissen / wer doch derjenige wäre? und das Los fiel auf Jonam. Er ward befraget: wer und von wannen er wäre / wo seine Reise hingienge / und was sein Thun oder Gewerbe sey? Er entdeckte ihnen und bekannte rund heraus / daß er an diesem Unglück Ursach wäre. Erbotte sich auch frehwillig / man

Da n iij

solle

solle ihn ins Meer werffen / damit durch seinen Tod / (wie er denn aus Göttlicher Offenbarung versprache / daß es alsdann würde still werden) aller anderen ihr Leben gerettet würde!

Die hochdringende Gefahr / und das inständige Anhalten des Propheten selbst / bewog die Schiffleute endlich dahin / daß sie ihn / wie ungern sie auch druckamen/hinein warffen.

So bald diß geschehen und das Meer den jentzen bekommen / den es gleichsam begehrt hatte / ward es ganz still. Inzwischen aber hatte Gott einem Wallfisch befohlen / den Propheten zu verschlingen / und ihn eine Zeitlang in seinem Bauch ohne Verletzung zu berbergen. Wie Jonas in dem Fische lag/ empfand er/ daß ihn Gott nicht darinnen verderben lassen / sondern auf eine wunderbarliche / und bishero unerhörte Weise erretten wolte; sang er ihm ein demütiges Dank-Lied; und nachdem er drey Tage und drey Nächte / sonder Zweifel in grosser Angst und Schrecken / in dieses Fisches Bauch gewesen/ sphe er ihn wiederum auf Gottes Befehl aufs Land.

Auf solche Weise kam das Leben aus dem innersten Rachen des Todes sieghafft hervor/ dadurch/die andere herrliche Victori/ acht hundert Jahr vorher zu bilden/welche dermaleneins unser Herr Jesus Christus von dem Tod und Teuffel davon tragen solte/ als er/ nachdem er sich / gleichwie Jonas aufgeopfert / für das Heil der ganzen Welt ins bittere Passions- und Todes-Meer geworffen zu werden / und drey Tag und Nächte in dem Herzen der Erden/ Matth. 12. 40. das ist/ in dem Schoß seines Grabes / gleichwie Jonas im Bauch des Wallfisches verblieben / durch seine gloriwürdige Auferstehung voller Leben und Herrlichkeit heraus

herausgangen. Wir haben hier eine vortreffliche Gelegenheit mit den H. Vätern auszuschreiben: Wie wunderbarlich sind die Wahrheiten selbst derer Figuren oder Vorbilde so grosse Miracul gewesen!

Die Buss der Niniviter / Jon. III.

(Im selbigen Jahr.)



Gott befahle Jona noch einmal gen Ninive zu gehen / und allda zu predigen / da liesse der Prophet durch seinen hurtigen Gehorsam sehen / daß die ihm von Gott zugesandte Erübsal sehr viel gestruchtet / und er dadurch gelernet hatte / Gottes Gebotten / wie schwer sie auch seyn oder scheinen mögen / nimmermehr zu widerstehen.

Er gienge denn / wider die Gewohnheit aller anderer

¶ n iii

¶ pro